

## Seilbahntechniker Ausbildung am großen Arber



*Bild: v.l.n.r.: Jonas Wallner und David Haas*

Seit Anfang dieses Jahres gibt es zwei fertig ausgebildete Seilbahntechniker am großen Arber. Die zwei „Jungesellen“, David Haas und Jonas Wallner, sind seit Beginn ihrer Tätigkeit für die Instandhaltung von den Seilbahnanlagen, sowie für die Revision der Beschneigungsanlage und der Pistenfahrzeuge im Einsatz.

**David Haas** aus Riedlhütte ist 23 Jahre alt und seit Dezember 2018 bei der Arber Bergbahn beschäftigt. Zuvor hat er das Abitur am Gymnasium in Grafenau absolviert und anschließend beschlossen, eine Ausbildung zum Seilbahntechniker zu beginnen. Auf die Ausbildungsmöglichkeit zum „Seilbahner“ ist er zum einen durch einen Bericht des Bayerischen Rundfunks und zum anderen durch persönliche Informationsbeschaffung beim VDS gestoßen. David ist ein leidenschaftlicher Wintersportler und fasziniert sich somit seit Kindertagen an für Seilbahnen, Pistenraupen und Schneekanonen.

**Jonas Wallner** aus Zwiesel ist 22 Jahre alt und hat zuvor bereits einen Abschluss zum Industriemechaniker für Feingerätebau am Max-Planck-Institut in München absolviert. Die Sehnsucht zur Heimat und die Leidenschaft zum Bergsport haben ihn dazu bewegt, sich in seiner Heimat bei der Arber Bergbahn zu bewerben. Mit dem technischen Interesse und dem „Know-How“ der zuvor abgeschlossenen Lehre stand relativ schnell fest, dass auch für Jonas die Ausbildung zum Seilbahntechniker ein wichtiger Bestandteil seines zukünftigen Berufsleben sein sollte.

Der große Arber als Ausbildungsstätte war zu diesem Zeitpunkt jedoch reine Spekulation, da das Unternehmen bisher keine Auszubildenden im Bereich der Seilbahnen hatte. Zusammen mit dem Betriebsleiter Herr Thomas Liebl, stellvertretendem Betriebsleiter Thomas Eckl, der IHK Passau und der Landesberufsschule Hallein, wo die Seilbahnausbildung zukünftig stattfinden sollte, wurde nach einer Lösung gesucht. Die Idee, eine „duale Ausbildung“ zwischen österreichischem Seilbahntechniker und zugleich deutschem Industriemechaniker ins Leben zu rufen, war deshalb ausschlaggebend, weil die Seilbahntechnikerlehre in Deutschland bislang nicht als abgeschlossene Berufsausbildung anerkannt wird. Somit also einerseits ein Komplettpaket für David, das zum einen den Seilbahntechniker und zum anderen den deutschen Industriemechaniker mit anerkanntem Abschluss beinhaltet und andererseits die Ausbildung für Jonas zum Seilbahntechniker.

Nachdem alle Rahmenbedingungen abgeklärt waren, wurde der Weg für eine Seilbahnzukunft am Arber geebnet und die zwei jungen Männer meisterten ihren ersten 9,5 wöchigen Seilbahnlehrgang in Hallein mit Unterkunft im angrenzenden Schülerwohnheim im September 2019. Die beiden konnten durch eine abgeschlossene Lehre und absolviertes Hochschulreife bereits im zweiten Lehrjahr der Seilbahntechnikerlehre einsteigen. Das dritte Lehrjahr wurde im September 2020 in 9,5 Wochen abgehalten.

Im 4-wöchigen Abschlusslehrgang, der im September 2021 mit Auszeichnung von beiden Azubis gemeistert wurde, hatten David und Jonas das besondere Augenmerk auf die Ausarbeitung des Gesellenstückes gelegt.

Dieses Gesellenstück bezog sich auf einen komplett funktionstüchtigen Schleplift mit niederer Seilführung, welcher von den beiden in den Werkstätten der Berufsschule Hallein geplant, konstruiert und ausgearbeitet wurde, samt aller anfallende Elektro- und Schweißarbeiten. Dafür gab es eine Auszeichnung, welche jedoch ohne die tatkräftige Unterstützung von allen beteiligten Bergbahnmitarbeitern nicht in diesem Umfang möglich gewesen wäre.

In der sogenannten Lehrabschlussprüfung, sozusagen die „Gesellenprüfung“ in Hallein, wurde das Können der beiden jungen Männer nochmals im Februar 2022 unter Beweis gestellt, bis sie sich abschließend als Seilbahntechniker betiteln durften.

David Haas absolvierte zwischen den Ausbildungsstufen in Hallein zudem noch die Teil- und Abschlussprüfung zum deutschen Industriemechaniker bei der IHK-Niederbayern. Ein dauerhafter Besuch der Berufsschule Regen war nicht notwendig, da der Blockunterricht in Hallein anerkannt wurde.

Die ersten beiden Seilbahntechniker am Arber sind ausgebildet, beide mit deutsch-österreichischem Ausbildungszeugnis, und werden zukünftig mit vollem Engagement und Motivation bei allen technischen Revisionen der anfallenden Arbeiten bei der Bergbahn mitwirken.